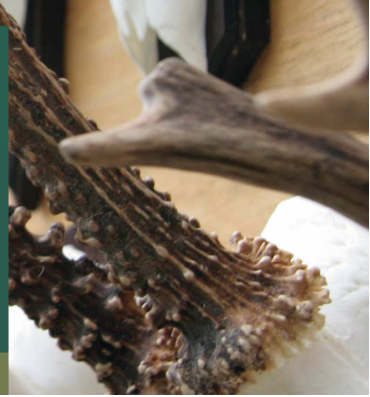


GENERALVERSAMMLUNG 2023

www.revierjagd-solothurn.ch



Revierjagd Solothurn lädt herzlich ein zur 95. GV

Ort: Mehrzweckgebäude Subingen, Sportplatzstrasse 17, Subingen

Datum: Freitag, 24. März 2023

Zeit: 19:30 Uhr

- Traktanden:
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Ehrung der Gestorbenen
 3. Protokoll der GV 2022
 4. Jahresberichte
 - a) Präsident
 - b) Delegierter für das Hundewesen
 5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
 6. Jahresbeiträge 2023
 7. Budget 2023
 8. Absenden kant. Jagdliches Standschiessen
 9. Anträge
 10. Tätigkeitsprogramm 2023
 11. Personelles und Ehrungen
 12. Verschiedenes

Anschliessend offeriert RJSo ein Nachtessen.

Anmeldung zur Teilnahme, siehe Seite 3.

Zur Generalversammlung

Die Anfahrt und die Parkplätze sind signalisiert. Die Teilnehmer werden gebeten, gemeinsame Fahrten zu organisieren; beschränkter Parkraum.

Auf eine grosse Beteiligung freuen sich der Vorstand von RJSO und der durchführende Hegering Wasseramt und das Bläsercorps «Jagdhornbläser Thal» unter der Leitung von Philipp Stampfli.

Inhaltsverzeichnis

Anmeldung zu GV	3
Protokoll der GV 2022	4
Jahresbericht des Präsidenten.....	8
Die Brevetierten 2022	13
Die Gestorbenen	14
Abteilung Hunde	16
Abteilung Schiessen	19
Erfolgsrechnung 2022.....	22
Bilanz 2022.....	23
Revisorenbericht	24
Budget 2023.....	25
Vorstand und Delegierte	26
Terminliste 2023	27

Impressum

Jahresbericht
RevierJagd Solothurn

Herausgeber
Vorstand RJSO

Redaktion
Urs Liniger
Usserdorf 2
4624 Härkingen
sekretariat@revierjagd-
solothurn.ch

Fotos
Urs Liniger

Versandte Exemplare
Ca. 870 an Mitglieder von RJSO,
sowie Gäste der GV und interes-
sierte Verbände.

Alle Infos sind auch zu finden
unter:

www.revierjagd-solothurn.ch

oder

www.rjso.ch

Anmeldung zur GV 2023

Liebe Jägerinnen und Jäger, geschätzte Gäste

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Teilnehmer, Gäste wie auch Jagende, sich für die Generalversammlung anzumelden.

Revierjagende

Um das Ganze zu vereinfachen, bitten wir die Revierpräsidenten, uns die Teilnehmer pro Revier zu melden. Enthalten sind darauf: Reviernummer, Vorname und Name der Teilnehmer. Lernende oder Jagdgehilfen sind gemäss Statuten nicht teilnahmeberechtigt. Versenden der Liste per E-Mail.

Einzelmitglieder

Melden sich per E-Mail an.

Gäste

Die mit separatem Brief eingeladenen Gäste geben bitte Antwort, ob sie teilnehmen oder verhindert sind, wie im Einladungsschreiben aufgeführt.

Anmeldeschluss ist der 20. März 2023

Die Anmeldung erfolgt bitte **per E-Mail**. Die Adresse lautet:

rjso-gv2023@ggs.ch



Der Tagungsort, das Mehrzweckgebäude in Subingen.

Protokoll der reduzierten GV 2022

Datum: 30. März 2022
Ort: per Videokonferenz
Zeit: 19:00 Uhr
Vorsitz: Kurt Altermatt

Anwesend sind:
Der Präsident, der Sekretär, 4 HR-Präsidenten und der Delegierte für Kommunikation.

Entschuldigt sind:
Roland Flury, Kassier; Konrad Isch und Christian Wüthrich.

Kurt Altermatt begrüsst zur GV-Sitzung .

1. Feststellung der eingegangenen Abstimmungsformulare

Die GV wurde schriftlich mit Rückantwortumschlag (Porto zahlt der Empfänger) durchgeführt.

Versendet wurden 770 Briefe (720 Jagende, 28 neu Brevetierete und 22 nur GV-Heft Bezüger). 27 Umschläge kamen zurück – nicht zustellbar. Bis auf eine Adresse konnten alle Briefe nachgesendet werden.

Eingegangen sind 320 Abstimmungen, davon sind 318 gültig, zwei waren doppelt (wurden offenbar auch doppelt versendet).

Damit wurden **318** Stimmformulare ausgewertet, was 42.5 % aller Stimmberechtigter entspricht.

2. Feststellung der Ergebnisse der Stimmabgaben nach GV-Traktanden

Die Öffnung und Auszählung fanden

vor zwei Tagen (28.3.2022) beim Sekretär zu Hause statt. Anwesend waren der Präsident, Kurt Altermatt und Peter Wäfler, Präsident VTJ, als Vertreter der Hegeringpräsidenten.

Urs erläutert die Ergebnisse; sie sind der Beilage zu diesem Protokoll zu entnehmen.

259 Stimmende haben alle Punkte mit «Zustimmung» gekennzeichnet.

Ferner haben gestimmt:

21 mit einem oder mehreren «Enthaltungen».

14 mit einer oder mehreren «Ablehnungen».

3 mit «Enthaltungen» wie auch «Ablehnungen».

21 mit leerem dritten Blatt (Ehrungen). Diese werden als «Enthaltung» gewertet.

3. Auswertung der eingegangenen Bemerkungen

Urs erläutert die Bemerkungen.

47 Formulare enthalten ein explizites Dankeschön an den Vorstand für seine gute Arbeit!

Zum Protokoll / GV Heft:

- Nur positive Rückmeldungen.

Zum Hundewesen:

- RJSO soll sich einsetzen, dass die Wiederholung der Schweissprüfung für Mitglieder von Schweisshundegruppen entfällt.

Zur Jahresrechnung:

- Bemängelt wurde, dass es unklare Positionen in der Rechnung hat.

- Ferner wurde gewünscht, dass Positionen, welche stark vom Budget abweichen, erklärt werden.

Zu den Jahresbeiträgen:

- Angeregt wurde, besser Reserven zu

bilden, statt Rückvergütung wegen Nichtdurchführung der GV auszuschenken.

- Eine Idee war, die Rückvergütung für die ÖA zu verwenden oder dem Jagdmuseum Landshut zu überweisen.

- Generell überdenken des Einzugs der Mitgliederbeiträge. Wer muss überhaupt bezahlen, was ist die Basis? Und wie soll der Geldfluss sein: vom JV zum HR zum Verband zu JCH?

Zum Budget:

- Abgeleitet aus der Rechnung, Rückstellungen bilden, statt Rückvergütungen machen.

- Bemängelt wurde, das Budget sei unvollständig, es fehlen Positionen.

Zum Schiessen:

- Ein Teilnehmer möchte eine Änderung im Programm – nimmt direkt mit dem Schiessverantwortlichen Kontakt auf.

Zum Verschiedenen:

- Den Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei übermässigem Wildschaden erlauben.

- Einsetzen, das Rotwild bejagt werden darf.

- Unterstützung bezüglich Abwehr von Bikestrecken.

- Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit erstellen.

- GV-Heft elektronisch als PDF versenden und die Abstimmungen online durchführen.

- Die deutlich höhere Abgabe von ausserkantonalen Jägern korrigieren.

- Abzeichen und Statuen nicht erhalten (Jungjäger).

4. Kommunikation der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Auswertung werden auf der Homepage gezeigt und alle Vereinspräsidenten bekommen die Auswertung schriftlich.

Zur Weiterreichung an ihre Vereinsmitglieder wird ein VS-Flash mit der Zusammenfassung der Resultate erstellt; kommt auch auf die Homepage.

*Protokollführung
Urs Liniger, Sekretär*



steinkorb-zenter.ch

Tel. 079 928 28 79

4712 Laupersdorf

Steinkörbe nach Mass



Auswertung Stimmabgabe GV 2022

Erhaltene Stimmabgaben: 318 / (375 Vorjahr)

1. Protokoll GV 2021

Zustimmung	317	Ablehnung	0	Enthaltung	1
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen: Diverse Dankeschöns.

2. Jahresberichte

a) Präsident:

Zustimmung	313	Ablehnung	0	Enthaltung	5
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen: Diverse Dankeschöns.

b) Delegierter für das Hundewesen:

Zustimmung	314	Ablehnung	0	Enthaltung	4
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen:

- o RJSoll soll sich einsetzen, dass die Wiederholung der Schweissprüfung für Mitglieder von Schweisshundegruppen entfällt.

3. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Zustimmung	315	Ablehnung	2	Enthaltung	1
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen (gab es nur zu den Ablehnungen):

- o Unklare Positionen;
- o Begründung der Positionen, welche stark vom Budget abweichen.]

4. Jahresbeiträge 2022

Zustimmung	305	Ablehnung	7	Enthaltung	6
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen (gab es nur zu den Ablehnungen):

- o Besser Reserven bilden statt Rückvergütung wegen Nichtdurchführung der GV;
- o Besser Rückstellungen für die ÖA bilden oder dem Jagdmuseum Landshut überweisen;
- o Generell überdenken des Einzugs der Mitgliederbeiträge (wer und der Weg des Einzuges z. B. JV->HR->Verband->JCH).

5. Budget 2022

Zustimmung	313	Ablehnung	3	Enthaltung	2
------------	-----	-----------	---	------------	---

Bemerkungen (gab es nur zu den Ablehnungen):

- o Abgeleitet aus der Rechnung, Rückstellungen bilden statt Rückvergütung;
- o Unvollständiges Budget, es fehlen Positionen.

6. Tätigkeitsprogramm 2022

Zustimmung	317	Ablehnung	0	Enthaltung	1
------------	-----	-----------	---	------------	---

7. Ehrungen

Marcel Wyser

Zustimmung	287	Ablehnung	4	Enthaltung	6+21
------------	-----	-----------	---	------------	------

Hansueli Gerber

Zustimmung	288	Ablehnung	2	Enthaltung	7+21
------------	-----	-----------	---	------------	------

Walter Frei

Zustimmung	286	Ablehnung	5	Enthaltung	6+21
------------	-----	-----------	---	------------	------

Bemerkung seitens der Auswertung:

Auf 21 eingereichten Abstimmungsformularen waren bei allen drei Kandidaten kein Kreuz und auch keine Bemerkungen angebracht. Wir bewerten diese als «Enthaltung» und weisen sie speziell aus.

Jahresbericht des Präsidenten zum Verbandsjahr 2022

Liebe Jägerinnen und Jäger, geschätzte Freundinnen und Freunde der Jagd

2022 ist aus jagdpolitischer Sicht erfreulich verlaufen. Das gilt vor allem für die eidgenössische Ebene. Hier ist nach zähem Ringen und intensiver Arbeit – auch und vor allem von JagdSchweiz – kurz vor Jahresabschluss der Durchbruch gelungen: Die Bundesversammlung hat am 16. Dezember 2022 tiefgreifende Änderungen des Jagdgesetzes (Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel, JSG) beschlossen, die weitgehend im Sinne der Jagd sind. Inhaltlich sind wir damit wieder dort, wo das von der Jägerschaft mehrheitlich befürwortete, aber am Referendum der grossen Umweltverbände im Herbst 2020 gescheiterte neue Jagdgesetz stand. Über das alles dominierende Thema «Wolf» hinaus bringt die Revision unter anderem Lösungen für die dringende Regulierung geschützter Arten, für die Entschädigung von Bierschäden an der Infrastruktur, für die nötige Vernetzung der überregionalen Wildtierkorridore und für die Förderung der eidgenössischen und kantonalen Schutzgebiete mit Bundesmitteln. Die Referendumsfrist gegen das revidierte Jagdgesetz läuft



Kurt Altermatt

noch bis zum 8. April 2023. Die Umweltverbände Pro Natura, WWF Schweiz, BirdLife Schweiz und Gruppe Wolf Schweiz verzichten. Sieben kleinere Organisationen von Tierschützern versuchen hingegen, die nötigen Unterschriften zu sammeln. Sollte es tatsächlich zu einem Referendum kommen, wären JagdSchweiz und die kantonalen Jagdverbände bereit, den politischen Kampf mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu führen. Die befürwortende Seite wäre geschlossener als 2020. Und wir wären sehr zuversichtlich, diese Abstimmung zu gewinnen.

Auch bezüglich der Regulation des rasch wachsenden Wolfbestandes und dem Herdenschutz ist mit einer weiteren Teilrevision der Jagdverordnung ein Durchbruch gelungen. Der Bundesrat hat am 9. November 2022 die Vernehmlassung eröffnet. Sie dauert bis zum 23. Februar 2023. Der Solothur-

ner Regierungsrat hat dazu bereits seine positive Stellungnahme abgegeben. Vorgesehen ist, dass die Änderungen auf den Alpsommer 2023 in Kraft treten. Obwohl der Wolf im Kanton Solothurn vermehrt gesichtet wurde, wird es in absehbarer Zeit aber kaum eine Situation geben, in der die Neuerungen hier relevant würden. Insgesamt aber wird die Problematik im Zusammenhang mit der Einwanderung des Wolfs auch für uns entschärft.

Auf kantonalen Ebene setzen wir grosse Hoffnungen in die laufende Revision des kantonalen Waldgesetzes. RJS ist in der vorbereitenden Kommission vertreten und der Vorstand konnte die Anliegen der Jagd auch im Rahmen von Workshops zu Freizeit und Erholung im Wald klar einbringen. Inzwischen besteht unter den verschiedenen Anspruchsgruppen - über die Waldeigentümer, die Waldbewirtschaftern und die Jagd hinaus - ein allgemein breiter Konsens, dass Wald und Wild dringend einen besseren Schutz brauchen. Das neue Waldgesetz wird deshalb Regelungen bringen, die belastende und störende Freizeitaktivitäten zeitlich (bspw. in der Nacht, während der Brut- und Setzzeit usw.), örtlich (bspw. in wichtigen Einstandsgebieten, ab von befestigten Wegen usw.) und sachlich (bspw. Lärm und Licht) einschränken. Klar ist auch, dass die Umsetzung und Durchsetzung dieser Auflagen gewährleistet werden

muss. Dazu braucht es an der am besten geeigneten Stelle entsprechende Kompetenzen und zum Teil auch zusätzliche personelle Kapazitäten. Dies insbesondere an «Hotspots», wie dem Weissenstein. Hier sollen ab 2023 mit dem Modell «Ranger» Erfahrungen gesammelt werden.

Neben der Entwicklung auf gesetzlicher Ebene sei hier auch auf einige im Jahr 2022 erreichte, für uns wichtige Meilensteine hingewiesen. Dazu gehört, im Jahresablauf betrachtet, an erster Stelle die Genehmigung des Konzeptes für die Rehkitzrettung mit Drohnen durch den Regierungsrat und die Unterstützung mit einem kantonalen Beitrag von jährlich 30'000 Franken für den Drohneneinsatz, vorerst bis ins Jahr 2025. Damit hat die Anwendung dieser sehr effizienten Methode einen zusätzlichen Schub erhalten, nachdem sie in den Hegeringen Bucheggberg, Wasseramt und Leberberg sowie in einzelnen Regionen anderer Hegeringe, bspw. im Leimental, bereits seit mehreren Jahren erfolgreich praktiziert worden ist.

Ein wichtiger Meilenstein wurde im Hinblick auf den weiterhin drohenden Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) dank bester Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen Veterinärdienst, der Jagdverwaltung sowie unserem Jagdhundeobmann und den Jagdhundegruppen der Hegeringe erreicht. Nach sorgfältiger Selektion und in intensiver Arbeit mit einem

versierten Hundetrainer konnte ein qualifiziertes Team von fünf Hundegespännern – fünf Frauen mit ihren für diese spezielle Suche trainierte Hunde – für die Suche nach befallenen Wildschweinen aufgebaut werden. Das Team hält sich durch ständiges Training weiterhin fit. Bei einem Ausbruch der ASP wäre es innert 48 Stunden einsatzbereit. Für 2023 steht vor allem die Vernetzung mit den Teams anderer Kantone im Vordergrund, damit im Ernstfall auf eine schlagkräftige gegenseitige Unterstützung gebaut werden könnte.

Als dritter, sehr erfreulicher Meilenstein sei die Öffnung der Jagd auf Rotwild im September 2022 erwähnt. Dass die Bejagung in Absprache mit den benachbarten Kantonen in einem vorsichtigen ersten Schritt mit engen Vorgaben erfolgt ist, steht in Übereinstimmung mit dem kantonalen Rotwildkonzept. Die Strecke 2022 blieb allerdings unter den Vorgaben. Der Bestand dürfte deshalb auf 2023 deutlich zugenommen haben. Umso mehr gilt es jetzt, mit angepassten Vorgaben die richtige Dosierung der Nutzung zu finden. Unsere Jägerschaft ist bereit, dazu ihren Beitrag zu leisten.

Verbandstätigkeiten

Der Vorstand hat sich 2022 zu sieben Arbeitssitzungen für die Behandlung der ordentlichen Verbandsgeschäfte getroffen. Zudem haben drei Informa-

tionssitzungen mit Jagdverwalterin Silvia Nietlisbach und weiteren Fachpersonen stattgefunden. Der regelmässige Austausch mit der Jagdverwaltung sowie die Begleitung der Umsetzung des kantonalen Jagdgesetzes zusammen mit unseren drei Vertretern in der Jagdkommission gehörte zu den wichtigsten Aufgaben des Vorstands. Wir informieren jeweils umgehend über die behandelten Themen mit unseren «VS-Infos» auf der Homepage (www.revierjagd-solothurn.ch) unter der Rubrik «über uns».

Aus der langen Liste der behandelten Geschäfte seien die drei folgenden Vorstandsthemen hervorgehoben:

Der Vorstand hat beim zuständigen Volkswirtschaftsdepartement einen Antrag zur Lockerung der Leinenpflicht eingereicht. Dies, weil die generelle Leinenpflicht zwischen dem 1. April und dem 31. Juli im Kanton Solothurn für die Ausbildung der Jagdhunde sehr einschränkend ist. Die strengen Voraussetzungen für die Zulassungen an die verschiedenen – zwingend vorgeschriebenen – Hundeprüfungen bedingen ein intensives Training der Hunde. Dieses fällt naturgemäss in die Zeit der Leinenpflicht. Damit sind gewisse Elemente, die das Schnallen eines Hundes bedingen, nicht trainierbar. Verschiedene Kantone haben neben der allgemeinen Leinenpflicht gezielte Ausnahmen vorgesehen, insbesondere für die Ausbildung und den Einsatz von Jagd-, Poli-

zei-, Rettungs- und Suchhunden. Hier wird insbesondere auf die Lösung im Kanton Aargau hingewiesen. Das Volkswirtschaftsdepartement hat unseren Antrag entgegengenommen und zugesichert, diesen im Rahmen der laufenden Revision des kantonalen Hundegesetzes zu prüfen.

Mit dem Staatsarchiv konnte ein Vertrag abgeschlossen werden. Danach werden die wichtigen Akten von RJSo in einem auf die Amtsperioden abgestimmten Vierjahresturnus übernommen und fachgerecht archiviert. Damit wird sichergestellt, dass unsere Akten auch bei personellen Wechsels für alle Mitglieder von RJSo und für die interessierte Öffentlichkeit einsehbar bleiben.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Überschuss von CHF 1'434.75 erfreulich ab. Dies trotz der Rückerstattung von 20 % der Jahresbeiträge der Reviere (CHF 8'300.-) infolge Corona-bedingtem Ausfall der GV 2022. Das Verbandsvermögen beträgt per Ende 2022 CHF 41'733.31. Während die Jahresergebnisse der verschiedenen Bereiche (Hundewesen, Wald-Wild-Wissen-Wagen usw.) im gewohnten Rahmen lagen, ergab sich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ein Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr aufgrund der hier verbuchten Spenden von je CHF 2'000.- für die Modernisierung des Schweizer Museums für Wild und Jagd auf Schloss Landshut, Utzenstorf, und für die Er-

neuerung des Schiessstands der Jagdschützen Solothurn in Zuchwil. Die Rückstellungen für die im Auftrag des Kantons treuhänderisch verwalteten Mittel für die Jungjägerausbildung betragen per Ende 2022 CHF 27'248.75. Die übrigen Rückstellungen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Budget

Der Vorstand hat auf Antrag eines kleinen Reviere beschlossen, der GV 2023 eine Reduktion der Jahresbeiträge für die drei kleinsten Reviere (2 Grenchen-Süd, 5 Selzach-Insel und 25 Steinhof) von bisher 600.- auf neu 300.- zu beantragen. Für alle anderen Reviere bleibt die Beitragshöhe unverändert.

Das Budget 2023 liegt im Rahmen des Vorjahres und schliesst mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 300.-. Da die GV 2023 erfreulicherweise wieder durchgeführt werden kann, entfällt die in den beiden Vorjahren gewährte Rückerstattung von 20 % der Jahresbeiträge an die Reviere (CHF 8'300.-). Die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche liegen im bisherigen Rahmen.

Auf die GV 2023 tritt Delphin Carballo als Revisor GV 2023 zurück. Der Vorstand dankt Delphin für den geleisteten Einsatz. Der Vorstand wird der GV einen Wahlvorschlag für die Nachfolge unterbreiten.

Im Vorstand sind auf die GV 2024

verschiedene Rücktritte angekündigt. Der Vorstand hat deshalb eine Arbeitsgruppe «Nachfolgeregelung» damit beauftragt, Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten aufzunehmen.

Ausblick

Neben der Umsetzung unseres Tätigkeitsprogramms und der optimalen Erfüllung der Leistungsaufträge des Kantons in der Jungjägerausbildung, dem Jagdhundewesen und dem Grossraubwildmonitoring werden uns im kommenden Jahr weiterhin und ganz besonders die Vertretung der Interessen der Jägerschaft in den verschiedenen kantonalen und regionalen Gremien und Kommissionen im Zusammenhang mit Konflikten um die «Nutzung» des Waldes und mit der Vorbereitung des neuen Waldgesetzes herausfordern. Hier bestehen weiterhin erhebliche Baustellen, wie die «Erschliessung» des UNESCO Weltnaturerbe Bettlachstock, die sogenannte Bikerplattform als Voraussetzung für die Eröffnung der Bikestrecke Weissenstein und der Schutz der vereinbarten Wildruhezonen oder die Regelung der Zufahrt und der Parkierung auf dem Balmberg. Die Interessenkonflikte sind massiv. Die Jägerschaft ist auf Verbündete angewiesen, denen der Schutz der Natur vor Kommerzialisierung und Übernutzung ein echtes Anliegen ist. Wir müssen weiterhin gemeinsam alle Chancen nutzen, die Betroffenheit und Bedrohung

der Natur bei den anstehenden Projekten aufzuzeigen und unsere berechtigten Forderungen zugunsten der Erhaltung einer intakten Natur und der Jagd zu stellen.

Dank

Auch im Verbandsjahr 2022 haben wiederum zahlreiche Einzelpersonen, Arbeitsgruppen und Kommissionen zum guten Gelingen beigetragen.

Hervorzuheben ist die konstruktive Zusammenarbeit mit «dem Kanton», insbesondere mit der für die Jagd zuständigen Departementsvorsteherin, Landammann Brigit Wyss, und mit unserer engagierten Jagdverwalterin, Silvia Nietlispach, und ihrem Team. Der Einbezug von RJSo im Rahmen von Vernehmlassungen und vorbereitenden Kommissionen sowie die offene Kommunikation mit den verschiedenen Amtsstellen gibt der Jagd eine gewichtige Stimme. Dafür sind wir dankbar.

Verbandsintern sind unzähligen Stunden wertvolle Arbeit zugunsten der Solothurner Jägerschaft geleistet worden. Dies von unserem Sekretär, Urs Liniger, und meinen Vorstandskollegen, unseren Delegierten für die Jungjägerausbildung, für das Hundewesen, für das Schiesswesen und für die Kommunikation sowie von den Mitgliedern der Jagdprüfungskommission. Unverzichtbar war auch die Arbeit in den drei Jagdschiessvereinen sowie in den verschiedenen Jagdhundegrup-

pen und Bläserkorps.

Ihnen allen gebührt ein grosser Dank!

Allen Weidgefährtinnen und Weidgefährten danke ich für das Engagement und die persönlich erfahrene Verbundenheit in unserer Solothurner Jäger-

schaft.

Für 2023 wünsche ich allen unseren Mitgliedern ein kräftiges Weidmannsheil!

*Kurt Altermatt
Präsident RJSo*

Gratulation an unseren Jägernachwuchs



Almakaev Vitaly, Baumann Florian, Brotschi Peter, Budmiger Fabian, Christ Gabriel, Decker Tobias, Gmür Markus, Heiter Simeon, Hofer Boris, Kunz Simon, Lehmann Dario, Leibundgut Marco, Leuenberger Cyrill, Music Damir, Neuhaus Matthias, Nussbaumer Urs, Rietberger Rolf, Siegenthaler Stefan, Spielmann Flavio, Steiner Thomas, Studer Remo, Trösch Dominic, Tschabold Peter, Tschuor Flurin, Wyss Nadine.

DRUCK - COPY - INTERNET

COPY
GmbH

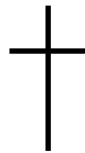
RECHER

Zielempgasse 14, 4600 Olten

062 212 62 33, olten@copyrecher.ch

Personelles

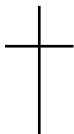
Unsere gestorbenen Jagdkollegen



Walter Schluep	Revier 03, Bettlach
Ueli Marti	Revier 03, Bettlach
Heinz Mutti	Revier 04, Selzach-Stallfluh
Werner Bleuer	Revier 10, Schnottwil, Ehrenmitglied RJSo
Hans Trachsel	Revier 15, Lüterkofen,
Peter Uldry	Revier 27, Welschenrohr
Josef Müller	Revier 34, Mümliswil-Guldenthal
Bruno Herren	Revier 40, Wolfwil
Christina Fink	Revier 43, Homberg
Erwin Peier	Revier 43, Homberg
Kurt Leuenberger	Revier 46, Hashubel
Peter Grogg	Revier 48, Frohburg
Kurt Aerni	Revier 49, Lostorf
Peter Steiner	Revier 50, Buer, Ehrenmitglied
Markus Meister	Revier 51, Gugen
Ernesto Giavarini	Revier 56, Dornach
Emil Windlin	Revier 60, Himmelried
Armin Kölliker	Einzelmitglied

Jeder hat auf seine ganz persönliche, einzige Art für die Jagd gelebt und gehandelt. Behalten wir unseren Jagdkollegen ein ehernes Andenken; Weidmannsruh!

Abschied



Peter Steiner

26.09.1930 - 15.12.2022



Traurig mussten wir – am Ende der Herbstjagt – den Tod von Peter Steiner vernehmen.

Peters Herz hat in seinem 92. Lebensjahr aufgehört zu schlagen. Das ist traurig, doch durfte Peter bis zu seinem letzten Tag sein Leben aktiv geniessen.

Mit Peter verliert die Jagd Solothurn einen passionierten Jäger, einen treuen Helfer und einen herzensguten Menschen.

Engagiert hat er sich nicht nur für die jagdlichen Tätigkeiten in Feld und Wald. Nein, vielmehr bleibt er ganzen Generationen als Lehrmeister des jagdlichen Handwerks in Erinnerung. Seine Leidenschaft für die Jagd formte viele Frauen wie Männer zu passionierten Weidgenossen. Für ihn galt: Jagen ist kein Hobby, sondern eine Aufgabe.

Legendär waren seine zahllosen Fragebögen, unendlich kopiert, aber immer das Mass des Wissens. Wer sich durchbiss, hatte eine hohe Garantie, die

nicht einfache Prüfung zum Grünrock zu bestehen.

Ansonsten scheute sich Peter auch nicht, einer Kandidatin oder einem Kandidaten zu sagen, dass das jagdliche Handwerk wohl nicht das Richtige für sie oder ihn sei. Gerade, offen aber auch sehr liebenswürdig waren die Eigenschaften von Peter.

Um sein Lebenswerk, die Jagdschule Hubertus zu erhalten, baute er die Räumlichkeiten im Mösli zu einer modernen Ausbildungsstätte aus.

Die Erhaltung seines Werkes erreichte er durch die Überführung seines Werkes in eine Stiftung namens «Schweizerische Wildtierwarte».

Nun haben wir von Peter, diesem leidenschaftlichen Jäger, Abschied nehmen müssen.

Aber alle, die Peter kannten und geschätzt haben, werden ihm einen Platz in ihren guten Erinnerungen erhalten.

Weidmannsruh, lieber Peter.

Jahresbericht über das Hundewesen

Rückblick

Nordwestschweizer Jagdhundetag

Der Nordwestschweizer Jagdhundetag für Jungjäger wurde am 10. April 2022 nach pandemiebedingter zweijähriger Unterbrechung auf der Pferderennbahn in Aarau durchgeführt, organisiert vom Kanton Aargau mit Unterstützung des Kantons Basel Land.

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Der Jungjägermodultag Jagdhunde fand am 7. Mai 2022 auf dem Areal der Jagdschützen Solothurn in Zuchwil statt. An diesem für die jagdliche Ausbildung obligatorischen Ausbildungstag wird den Jungjägerinnen und Jungjägern das prüfungsrelevante Wissen zum Thema Jagdhunde in Theorie und Praxis vermittelt.

Hundeprüfungen Revierjagd Solothurn

In Laupersdorf, Hegering Thal führten wir am Samstag, 20. August 2022 die kantonalen Schweiss- und Gehorsamsprüfungen durch. Angetreten waren insgesamt 38 Hundegespanne.

Angetreten / durchgeprüft:

26 Gespanne 500 m Schweissprüfung

4 Gespanne 1000 m Schweissprüfung Fährtenschuh

8 Gespanne Gehorsamsprüfung

Die Schweisshundeproofungen wurden

nach den Richtlinien der TKJ durchgeführt, die Gehorsamsprüfung wurde nach der Prüfungsordnung RJSO gerichtet.

Insgesamt waren erfolgreich und konnten eine Urkunde und eine Hutnadel mit einem Preisgeld von 100.- / 20.- CHF entgegennehmen:

14 Gespanne 500 m Schweissprüfung

3 Gespanne 1000 m Schweissprüfung Fährtenschuh

3 Gespanne Gehorsamsprüfung

ASP-Hundestaffel, Afrikanische Schweinepest

Am 14. Oktober 2022 haben fünf Solothurner Jägerinnen mit ihren Hunden im Auftrag und im Beisein des Veterinärdienstes des Kantons Solothurn die anspruchsvolle Leistungsüberprüfung ASP-Kadaversuche erfolgreich bestanden.

Im Rahmen der kantonalen Vorbereitungen auf einen Eintrag der ASP besteht hierfür ein Bedarf, da die Suche mit Hunden nach an ASP verendeten Wildschweinen nach derzeitigem Wissensstand die effizienteste Methode ist.

Faina Schaad Utz, Regula Weissmüller, Claudia Volonté, Sandra Belzung und Tabea Berger hatten sich mit viel Fleiss und Ehrgeiz darauf vorbereitet, üben weiterhin regelmässig und stehen seitdem dem Kanton Solothurn als einsatzbereite ASP-Hundestaffel zur Verfügung.

Ausblick

Nordwestschweizer Jagdhundetag

Dieses Jahr findet der Nordwestschweizer Jagdhundetag am 23. April 2023 auf dem Gelände der Jagdschützen Solothurn in Zuchwil statt. Organisiert von der Hundekommission RevierJagd Solothurn und speziell für Jungjäger gedacht, sind aber auch alle übrigen Hundefreunde herzlich willkommen.

Jungjägerausbildung – Modul Jagdhunde

Am Samstag, 6. Mai 2023 wird der Modultag Jagdhunde als Ausbildungstag für Jungjägerinnen und Jungjäger des Kantons Solothurn, die ihre Jägerprüfung 2024 absolvieren, auf dem Schiessstand der Jagdschützen Solothurn durchgeführt. Das dort vermittelte Wissen kann zusätzlich an Schweisshundeeübungen in den Hegeringen oder am Nordwestschweizer Jagdhundetag erweitert und vertieft werden.

Schweiss- und Gehorsamsprüfungen 2023

Dieses Jahr richtet die Hundegruppe des Hegerings Leberberg unter der Leitung von Regula Weissmüller die Schweiss- und Gehorsamsprüfungen am 26. August 2023 aus. Folgende Prüfungen können absolviert werden:

500 m Schweiss
1000 m Schweiss
Gehorsamsprüfung

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2023.

Die Anmeldung ist online über die Homepage von RJSo möglich und erst gültig nach Einzahlung der Prüfungsgebühr.

Die Zulassungsbedingungen sind im Reglement der Schweisshundeprüfung RJSo festgelegt. Fährten Schuhprüfungen 1000 m bieten wir im Wechsel mit der 1000 m Schweissprüfung alle zwei Jahre an, die nächste Fährten Schuhprüfung 1000 m wird folglich 2024 angeboten.

Reglement für Schweissprüfungen TKJ
An einer ausserordentlichen Delegiertenkonferenz hat die Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen AGJ am 22.11.2022 Änderungen des Schweissprüfungsreglementes beschlossen.

Das neue Reglement (<https://www.ag-jagdhunde.ch/de/formulare>) tritt am 1.1.2025 in Kraft. Bis Ende 2024 wird an der Kantonalen Solothurner Schweissprüfung nach dem aktuell geltenden Reglement Schweissprüfungen TKJ gerichtet.

Holger Weishäupl
Delegierter Hundewesen



Bauen mit der Natur

HOLZ
IST TRUMPF

ZIMMEREI-HOLZBAU
Meier + Brunner AG

Untere Brühlmatt 663, 4712 Laupersdorf
Telefon 062 391 44 18, Fax 062 391 12 84

Erfolgreiche Gespanne sind:

Schweissprüfung 500 m

Spielmann	René	Oberramsern	Rhodesian Ridgeback
Sollberger	Thomas	Utzendorf	Alpenländische Dachsbracke
Müller	Lesley	Nunningen	Steirische Rauhaarbracke
Huber	Christoph	Liesberg	Berner Laufhund
Utz	Pascal	Subingen	Labrador Retriever
Uebelhart	André	Laupersdorf	Kleiner Münsterländer
Gunzinger	Gerhard	Arch	Deutscher Wachtelhund
Prétat	Roland	Bellach	Deutscher Wachtelhund
Ackermann	Erich	Mümliswil	Schwarzwälder Schweisshund
Meister	Paul	Balsthal	Berner Laufhund x Foxterrier
Jäggi	Samuel	Riedholz	Jura Laufhund
Sieber	Guido	Stüsslingen	Deutsch Drahthaar
Liniger	Urs	Härkingen	Steirische Rauhaarbracke
Volonté	Claudia	Nunningen	Deutsch Kurzhaar

Schweissprüfung 1000 m

Reinhardt	Gaby	Balsthal	Slovensky Kopov
Freudiger	Martin	Heinrichswil	Weimaraner x Vizsla
Reinmann	Marco	Oberdorf	Bayerischer Gebirgsschweisshund

Gehorsamsprüfung

Strähl	Roland	Welschenrohr	Westfalenterrier
Schaad Utz	Faina	Subingen	Deutsch Drahthaar
Christen	Stephan	Herzogenbuchsee	Brandlbracke

Als Richter standen im Einsatz

Jürg Jäggi (Prüfungsleiter), Mario Hänsli, Yvonne Blatter, Peter Zenklusen, Brigitte Moser, Anton Moser, Hansueli Zaugg, Josef Klauser, Hermann Meyer, Miriam Willmann, Hanspeter Studer, Paul Amstutz, Malou Kluser, Andi Wyss, Rolf Sutter, Walter Stoller, Sabine Hänni, Patrick Portmann, Alex Schlatter, Roger Leuenberger, Alfredo Fuhrmann, Hugo Troxler, Sandro Leuenberger (Richteranwälter).

Ein grosser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Anlass so erfolgreich durchzuführen.

Jahresbericht über das Schiesswesen

Kantonales jagdliches Standschiessen 2022

Im Jahr 2022 waren wiederum alle drei Jagdschiessstände, Egerkingen, Hochwald und Zuchwil, bereit, das kantonale jagdliche Standschiessen durchzuführen. Jedoch vorneweg; es war ein deutlicher Rückgang der Beteiligung zu verzeichnen!

Gleichwohl war wie immer eine top organisierte und motivierte Helferschar anzutreffen und es gebührt den durchführenden Jagdschützenvereinen ein herzliches Dankeschön.

Wie eingangs, erwähnt täuscht es aber nicht darüber hinweg, dass ein nachhaltiger Trend bezüglich Teilnehmerschwund zu beobachten ist. Gerade einmal noch 26 Jagdreviere waren imstande, die nötigen 4 Teilnehmer für den Revierwettkampf zu motivieren. Das Kantonale Standschiessen verliert an Beliebtheit und immer weniger Jäger erfreuen sich am direkten Vergleich oder dem Wettkampfschiessen. Der Aufwand für die Jagdschiessstände ist hoch und allfällige Veränderungen wurden im Vorstand diskutiert.

Ohne jetzt an dieser Stelle zu weit vorzugreifen, kann gesagt werden, dass die jetzige Form des Kantonalen Jagdschiessens einer konstruktiven Veränderung unterzogen wird. Es bleibt aber weiterhin zu betonen, dass nur ständiges Training im Schiessstand und die Teilnahme an Wettkämpfen intuitiv waidgerecht platzier-

te Schüsse und einen sicheren Umgang mit den eigenen Waffen inkl. Munition ermöglichen.

Revierwettkampf/ Einzelschützen

Wie erwähnt, wurden noch 26 Reviere, die mit mindestens 4 Schützen antraten, rangiert.

Das Revier Blauenstein – Kleinlützel (251 Pkt.) hat den Wettkampf für sich entscheiden können und konnte den Sieg aus dem vorigen Jahr verteidigen. Es folgt auf Rang zwei das Revier Lütterswil (249 Pkt.) auf Rang zwei, dahinter das Revier Mümliswil-Ost (248.5 Pkt.) auf dem dritten Rang. Herzliche Gratulation den drei engagierten und erfolgreichen Jagdvereinen!

Preis des Regierungsrates

Auch hier haben nur noch 17 Jagdaufseher um den beliebten Preis geschossen.

Es wurden wieder hervorragende Resultate erzielt. Blaser Ronny (63 Pkt.) kann sich über den Sieg freuen. Rang zwei, einen halben Punkt dahinter, belegt Morand Markus (62.5 Pkt.). Wiederum mit nur einem halben Punkt weniger wurde im dritten Rang Reber Martin (62 Pkt.) rangiert.

Solothurnische Jagdmeisterschaft

Bei der Meisterschaft ist seit Jahren mit einer kleinen Gruppe von treuen Teilnehmern zu rechnen. Nur 11 Jagdschützen haben 2022 an diesem sehr

anspruchsvollen Wettbewerb teilgenommen. Leider hat es kaum neue Gesichter darunter.

Reber Martin (116 Pkt.) – vom Rev. 12 – kann sich 2022 als Solothurner Jagdmeister feiern lassen. Auf Rang zwei ist, mit 114.5 Punkten, Steiner Kurt platziert. Diese zwei engagierten Schützen haben im Vergleich zum letzten Jahr, die Plätze getauscht. Punktgleich dahinter im 3. Rang ist auch schon ein fast Altbekannter, Kissling Thomas (114.5 Pkt.), anzutreffen. Thomas gewinnt die begehrte goldene Jagdnadel! Herzliche Gratulation allen Schützen.

Da, wie eingangs erwähnt, jedes Jahr fast immer nur dieselben Schützen die Meisterschaft schiessen und die Gold- wie auch die Silbernadel nur einmal im Jägerleben gewonnen werden können, gibt es für die silberne Jagdnadel gem. «Regl. 4.4 Punkt 2», keinen Gewinner. Es wäre schön, wenn sich in dieser Disziplin neue Gesichter hervortun würden!

50-Kompaktparcour (ehem. 50-Taubenmatch)

2021 waren nur noch 8 Solothurner Jäger bereit, an diesem, der jagdlichen Praxis sehr nahekommenden Schiessen, teilzunehmen! Im Jahr 2022 waren es gerade noch 2 Teilnehmer.

Die zwei Jäger Kissling Thomas (35 Pkt., 3 Doppel, 1. Rang), Blaser Stephan (35 Pkt., 5 Doppel, 2. Rang) dürfen sich über die Auszeichnungen freuen. Unter den zwei Punktegleichen entschied einzig die Anzahl geschossener Doppel über die Rangierung.

Allgemeiner Hinweis

Ich bitte Euch, die Termine des nächsten kantonalen Standschiessens der Homepage RJSo zu entnehmen und in Eure Agenda aufzunehmen.

Abschluss

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die einwandfreie Disziplin beim Umgang mit der Waffe. Der Vorstand von RJSo und ich hoffen sehr, dass sich wieder mehr Jäger für die Teilnahme an den Wettkämpfen begeistern werden. Ich erinnere an meine Worte vom letzten Jahr und nehmen uns die Sportschützen als Vorbild. Denn das Sportschiessen ist eine der beliebtesten Sportarten in der Schweiz. Die Wurzeln reichen bis ins späte Mittelalter zurück, aber vor allem im 19. Jahrhundert wurde das Schiessen zu einem wichtigen Teil unserer nationalen Identität. Besinnen wir uns:

«Wir sind ein Volk von Schützen.»

Ich wünsche allen Solothurner Jägerinnen und Jägern ein unfallfreies und erlebnisreiches Jagdjahr 2023. Waidmannsheil und gut Schuss.

*Markus Lüdi
Delegierter Schiesswesen*

Revierwettkampf

Rang	RNr.	Revier	Total	Beteiligung
1	68	Kleinlützel	251.0	14
2	12	Lüterswil	249.0	7
3	36	Mümliswil-Ost	248.5	7
4	23	Rechterswil	248.0	5
5	35	Mümliswil-Mitte	246.5	7
6	20	Wasseramt-Nord	245.5	6
7	38	Egerkingen	245.0	9
8	01	Grenchen-Nord	244.5	6
9	41	Hägendorf	244.5	6
10	58	Hochwald	244.0	4

Preis des Regierungsrates für Jagdaufseher

Rang	Name	Vorname	Revier	Jahrgang	Reh	Klapps.	Total
1	Blaser	Ronny	8	1960	50	13.0	63.0
2	Morand	Markus	25	1959	50	12.5	62.5
3	Reber	Martin	23	1992	50	12.0	62.0
4	Kipfer	Adrian	12	1991	50	12.0	62.0
5	Kraus	Hermann	12	1957	50	12.0	62.0
6	Niederberger	Reto	68	1987	48	14.0	62.0
7	Hulliger	Dario	32	1984	48	14.0	62.0
8	Niederberger	Alexandra	3	1981	49	12.0	61.0
9	Knuchel	Marco	59	1964	48	13.0	61.0
10	Roth	Dominik	59	1962	48	13.0	61.0

Solothurnische Jagdmeisterschaft

Rang	Name	Vorname	Rev.	Jg.	R	F	G	K	FS	RS	WS	Total.
1	Reber	Martin	12	1957	50	50	50	46	12	5	1	116.0
2	Steiner	Kurt	41	1957	48	47	50	42	13	5	3	114.5
3*	Kissling	Thomas	40	1974	49	50	48	42	12	5	3	114.5
4	Flury	Nicole	12	1981	49	49	46	48	14	3	1	114.0
5	Blaser	Ronny	3	1981	49	49	48	37	12	5	5	113.5

FS = Fallscheibe, R = Reh, F = Fuchs, G = Gams, K = Keiler, RS = Rallscheibe, WS = Wurfscheibe

Bewertung: $(R + F + G + K) / 2 + FS + RS + WS = \text{Total}$; (*) = Gewinner der Goldnadel (**) = Gewinner der Silbernadel

50-Kompaktparcour

Rang	Name	Vorname	Jg.	Rev.	1x25	2x25	Doppel	Total
1	Kissling	Thomas	1974	40	15	25	3	35
2	Blaser	Stephan	1994	7	14	21	5	35

Erfolgsrechnung 2022

Erfolgsrechnung	2022 CHF	2021 CHF
Einnahmen Mitglieder		
Jahresbeiträge Jagdvereine	33'200.00	33'200.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder und Spenden	270.00	350.00
Total Einnahmen Mitglieder	33'470.00	33'550.00
Hundewesen		
Einnahmen Hundewesen	10'060.00	7'942.60
Ausgaben Hundewesen	-8'050.30	-5'349.00
Ertragsüberschuss Hundewesen	2'009.70	2'593.60
Wald-Wild-Wissen Wagen		
Ausgaben Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'506.50	-4'484.00
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'506.50	-4'484.00
Öffentlichkeitsarbeit		
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-4'000.00	0.00
Infoanlass Jagdrecht	0.00	0.00
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-4'000.00	0.00
Periodische Beiträge		
Jahresbeitrag Jagd Schweiz	-9'300.00	-9'150.00
Ausgaben Jagdschiessen	-844.00	-2'120.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-10'844.00	-11'970.00
Administration		
Einnahmen Inerate Einladungsheft Generalversammlung	740.00	1'770.70
Auslagen Generalversammlung	-3'461.00	-3'507.50
Auslagen Vorstand	-5'447.00	-3'568.00
Kosten Internet-Auftritt	-5'047.65	-6'230.60
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-1'478.80	-1'567.80
Aufwandüberschuss Administration	-14'694.45	-13'103.20
Ergebnis aus periodischen Betrieb	1'434.75	6'586.40
Auflösung Abgrenzung Kampagne Jagdgesetz	0.00	1'451.90
Jahresergebnis	1'434.75	8'038.30

Bilanz 2022

Aktiven	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Kasse	1'122.95	1'122.95
Bankkonto	118'794.26	124'559.41
Forderungen	480.00	0.00
Guthaben staatliche Einrichtungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'837.00	3'363.50
Abzeichen und Broschüren	1.00	1.00
Total Umlaufvermögen	122'235.21	129'046.86
Wald-Wild-Wissen Wagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
Total Aktiven	122'236.21	129'047.86
P a s s i v e n		
Verbindlichkeiten	9'254.15	27'076.30
Passive Rechnungsabgrenzung	4'000.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	13'254.15	27'076.30
Rückstellung Öffentlichkeitsarbeit	20'000.00	20'000.00
Rückstellung Jungjägerausbildung	27'248.75	21'673.00
Rückstellung Wald-Wild-Wissen Wagen	10'000.00	10'000.00
Rückstellung Homepage	10'000.00	10'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	67'248.75	61'673.00
Total Fremdkapital	80'502.90	88'749.30
Vermögen per 1. Januar	40'298.56	32'260.26
Einnahmenüberschuss	1'434.75	8'038.30
Vermögen per 31. Dezember	41'733.31	40'298.56
Total Passiven	122'236.21	129'047.86

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

von

RevierJagd Solothurn

In der Eigenschaft als Rechnungsrevisoren von RevierJagd Solothurn haben wir die auf den 31. Dezember 2022 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Aktiven durch entsprechende Unterlagen nachgewiesen sind
- die Buchhaltung sauber, korrekt und übersichtlich geführt ist
- die Jahresrechnung mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'434.75 abschliesst und deshalb das Vereinsvermögen von CHF 40'298.56 auf CHF 41'733.31 gestiegen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer stichprobenweisen Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Gesamtvorstand diesbezüglich Décharge zu erteilen.

Dem Kassier gebührt Dank für die saubere und korrekte Rechnungslegung.

RevierJagd Solothurn

Die Rechnungsrevisoren



Dr. Fabian Berger



Delfin Carballo

Olten, 25.01.2023

STIFTUNG SCHWEIZERISCHE WILDTIERWARTE

Wir sind anders, weil wir mehr bieten



Die seit 1974 bestehende Jagdschule mit der umfangreichsten Ausstellung von Präparaten und Jagdutensilien.

Moderne Ausbildung in eigenen Schulungsräumen mit ausgewiesenen, ehrenamtlichen Ausbildnern.

Wahl von Präsenz- oder Fernunterricht mit professioneller Konferenztechnik.

Ausstellungsführungen nach
Absprache möglich.

Schulleitung: Edgar Jacobi
Möslistrasse 40, 5013 Niedergösgen
Telefon 079 / 332 90 50
jagdschule@wildtierwarte.ch
weitere Informationen & Anmeldung:
www.wildtierwarte.ch

Budget 2023

Ist - Budget 2023/22 - Vergleich	Budget 2023 CHF	Ist 2022 CHF	+/- 23 vs 22 CHF	Budget 2022 CHF	+/- 2022 CHF
Einnahmen					
Jahresbeiträge Jagdvereine	40'600.00	41'500.00	-900.00	41'500.00	0.00
./: Rückerstattung Beiträge infolge Ausfall GV	0.00	-8'300.00	0.00	-8'300.00	00 0.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder	250.00	270.00	-20.00	350.00	-80.00
Total Einnahmen Mitglieder	40'850.00	33'470.00	-920.00	33'550.00	-80.00
Hundewesen					
Einnahmen Hundewesen	8'000.00	10'060.00	-2'060.00	6'000.00	4'060.00
Ausgaben Hundewesen	-8'200.00	-8'050.30	-149.70	-7'800.00	-250.30
Aufwand- / Ertragsüberschuss Hundewesen	-200.00	2'009.70	-2'209.70	-1'800.00	3'809.70
Wald-Wild-Wissen Wagen					
Ausgaben WWW-Wagen	-4'600.00	-4'506.50	-93.50	-5'500.00	993.50
Aufwandüberschuss Wald-Wild-Wissen Wagen	-4'600.00	-4'506.50	-93.50	-5'500.00	993.50
Öffentlichkeitsarbeit					
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	-2'000.00	-4'000.00	2'000.00	-4'000.00	0.00
Aufwandüberschuss Öffentlichkeitsarbeit	-2'000.00	-4'000.00	2'000.00	-4'000.00	0.00
Periodische Beiträge					
Jahresbeitrag Jagd Schweiz	-9'600.00	-9'300.00	-300.00	-9'300.00	0.00
Ausgaben Jagdschiessen	-2'800.00	-844.00	-1'956.00	-2'800.00	1'956.00
Beitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	-700.00	-700.00	0.00	-700.00	0.00
Aufwandüberschuss Periodische Beiträge	-13'100.00	-10'844.00	-2'256.00	-12'800.00	1'956.00
Administration					
Auslagen Generalversammlung (netto)	-8'000.00	-2'721.00	-5'279.00	-2'500.00	-221.00
Auslagen Vorstand	-5'500.00	-5'447.00	-53.00	-4'800.00	-647.00
Kosten Internet-Auftritt	-5'000.00	-5'047.65	47.65	-3'600.00	-1'447.65
Allgemeine Unkosten (Porti, Versand, etc.)	-2'150.00	-1'478.80	-671.20	-2'150.00	671.20
Aufwandüberschuss Administration	-20'650.00	-14'694.45	-5'955.55	-13'050.00	-1'644.45
Jahresergebnis	300.00	1'434.75	-1'134.75	-3'600.00	5'034.75

Roland Flury
Finanzen

Vorstand RJSo

Präsident	Kurt Altermatt	Kreuzenstrasse 33, 4500 Solothurn 079 218 65 94 kurt.altermatt@outlook.com
Sekretär	Urs Liniger	Usserdorf 2, 4624 Härkingen 079 277 28 62 sekretariat@revierjagd-solothurn.ch
Finanzen	Roland Flury	forensis Treuhand AG Hübelistrasse 26/28, 4600 Olten G 062 213 13 06, Fax 062 213 13 05 r.flury@forensis.ch

Obmänner Hegegemeinschaften

VTJ	Peter Wäfler	Industriestrasse Ost 614, 4712 Laupersdorf P 062 391 46 14, M 079 215 59 29 peter.waefler@waefler-hufbeschlag.ch
HR Bucheggberg	Konrad Isch	Mettlenweg 6, 4583 Aetigkofen 079 250 34 11 isch.forstunternehmen@bluewin.ch
HR Wasseramt	Tim Barrer	Höfligasse 6E, 4534 Flumenthal 079 869 55 80 barrer.tim@gmail.com
HR Olten-Gösgen-Gäu	Christian Wüthrich	Weingartenstrasse 65, 4600 Olten G 062 207 99 21, M 079 340 00 88 christian.wuethrich@akb.ch
HR Leberberg	Cyril Bardet	Erlismoosweg 7, 2545 Selzach 076 396 45 76 c.a.bardet@bluemail.ch
HG JVDT	Andreas Doppler	Biederthalstrasse 47, 4118 Rodersdorf 079 487 63 03 Andreas.doppler@gmx.ch

Die Delegierten

Hundewesen	Holger Weishäupl	Solothurnstrasse 30, 3297 Leuzigen 079 680 83 06 h.weishaeupl@bluewin.ch
Schiessen	Markus Lüdi	Bielackerstrasse 6, 5014 Gretzenbach G 062 291 16 71, M 078 804 26 26 goesgeramt@bluewin.ch
Kommunikation	Roland Büttiker	Bannstrasse 35, 4600 Olten M 079 426 12 29, ro.buettiker@bluewin.ch
Jungjägerausbildung	Roland Fringeli	Oberer Brändacker 667, 4712 Laupersdorf M 079 456 49 23, roland.fringeli@kapo.so.ch

Terminliste 2023

Datum Anlass Bemerkungen

10.03.	GV Bucheggberg
16.03.	GV Jagdschützen Solothurn, Zuchwil
17.03.	GV HR Olten – Gösgen – Gäu, Schönenwerd
17.03.	GV JV Thal
17.03.	GV HG JV Dorneck – Thierstein
17.03.	GV HR Wasseramt
24.03.	GV RJSo, Subingen
01.04.	Ausbildung Jungjäger: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul, Zuchwil, Schiessstand
15.04.	Ausbildung Jungjäger: Waffen, Munition & Sicherh.-Modul, Zuchwil, Schiessstand
23.04.	NWCH-Jagdhundetag für Jagdlehrgänger/innen, Zuchwil, Schiessstand
25.04.	QS und VS, Delegierte nur nach Bedarf
06.05.	Ausbildung Jungjäger: Jagdhunde-Modul, Zuchwil, Schiessstand
20.05.	Ausbildung Jungjäger: Wildtierökologie-Modul, Oensingen, Forstwerkhof
03.06.	Ausbildung Jungjäger: Vertiefungsmodul Schiessen-Sicherheit, Wallierhof
24.06.	GV HR Leberberg
27./28.06.	Jägerprüfung: Theorie, Wallierhof, Riedholz
06.07.	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise, Schloss Waldegg, Feldbrunnen-St. Niklaus
08.08.	QS und VS, Delegierte nur nach Bedarf
26.08.	Kant. Schweisshunde- und Gehorsamsprüfung, HR-Leberberg
23.08.	Jagdl. Standschiessen 16:00-20:00 Uhr Egerkingen
30.08.	Jagdl. Standschiessen 16:00-20:00 Uhr Egerkingen
25.08.	Jagdl. Standschiessen 17:30-20:00 Uhr Hochwald
26.08.	Jagdl. Standschiessen 08:00-12:00 Uhr Hochwald
25.08.	Jagdl. Standschiessen 17:30-19:30 Uhr Zuchwil
02.09.	Jagdl. Standschiessen 08:30-11:30 und 13:30-16:30 Uhr Zuchwil
14.09.	Jägerprüfung: Schiessen, Zuchwil
14.11.	QS, Delegierte nur nach Bedarf,
05.12.	VS mit allen Delegierten, anschliessend Nachtessen

22.03.24 GV RevierJagd Solothurn, im HR-OGG

25./26.06.24	Jägerprüfung: Theorie, Wallierhof, Riedholz
04.07.24	Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise, Schloss Waldegg, Riedholz

Materialbezug

- **Wildunfallblöcke:** über das Amt für Jagd und Fischerei
- **Leinenpflichtplakate:** über das Sekretariat RJSo.

Ihre Experten rund
um Steuerfragen und
Wirtschaftsprüfung
im Revier Mittelland

forensis
Treuhand

OLTEN | ZÜRICH Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERT
suisse forensis.ch